SCHICK DENTAL

Basic

Original

Gebrauchsanweisung
Operating Instructions
Mode d‘emploi
Istruzioni per l‘uso
Instrucciones de uso

D
E
F
I
ES

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein technisch hochwertiges Gerät aus dem Hause SCHICK entschieden haben und wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Basic - Antriebsgerät viel Erfolg und Freude beim Arbeiten.

Wir haben diese Gebrauchsanweisung zusammengestellt, um Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu machen und Ihnen die notwendigen Hinweise für Bedienung und Wartung zu geben.

Inhalt Seite

1. Sicherheitshinweise..... 3
   Achtung!
2. Einsatz und Gebrauch..... 3
3. Übersicht Lieferumfang..... 4
4. Zubehör - Optionales.....5
5. Inbetriebnahme und Montage.....5
   Ein- und Ausschalten.....6
6. Werkzeugwechsel..... 7
7. Bedienelemente.....7
8. Reinigung und Wartung/Spannzangen-
   wechsel..... 8
9. Störungen..... 9
10. Technische Daten..... 9
11. Konformitätserklärung..... 10

1. Sicherheitshinweise

1.1 Prüfen, ob Netzdaten mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
1.2 Die **Basic** - Anlagen sind nicht für folgenden Einsatz bestimmt:
- in explosionsgefährdeter Umgebung
- für medizinische Anwendungen
- Bearbeitung feuchter Werkstoffe

1.3 Bei Benutzung sind die einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft zu beachten:
- stets Schutzgläser benutzen
- für ausreichende Beleuchtung sorgen
- Absaugung benutzen

1.4 Motorhandstück keinesfalls mit Druckluft reinigen.
1.5 Beim Ablegen des Motorhandstücks sollte stets ein Werkzeug oder der werkseitig mitgelieferte Stift eingespannt sein.

Achtung:

- Beim Einsatz von rotierenden Werkzeugen müssen die Grenzwertangaben der Werkzeughersteller beachtet werden.
- Reparaturen oder sonstige Eingriffe dürfen nur von durch SCHICK autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.
- SCHICK übernimmt keine Gewährleistung, wenn die **Basic** - Anlage nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung gehandhabt wird.

2. Einsatz und Gebrauch

Die **Basic** - Anlagen sind für den universellen Einsatz im Dentallabor zum Bearbeiten von Kronen, Brücken sowie Kunststoff- und leichten Modellgussarbeiten konzipiert. Das SCHICK **Basic** -Antriebsgerät ermöglicht Ihnen durch einen Drehzahlbereich von 1.000 bis zu 40.000 $min^{-1,}$ die Bearbeitung aller dentalen Werkstoffe.

Die ergonomische und robuste Handstückform ermöglicht Ihnen - bei optimaler Laufruhe - ein ermüdungsfreies und somit wirtschaftliches Arbeiten im Dauerbetrieb. Durch modernste Mikroprozessorsteuerung wird das Gerät stets auf Überlastung überwacht. Eine zweite, thermische Sicherung ist als weiterer Schutz eingebaut. Somit bietet die Elektronik ein Höchstmaß an Sicherheit.

Umgebungsbedingungen:
- Innenräume 5° - 40°
- bis 2.000 m NN

Überspannungskategorie: II
Verschmutzungsgrad: 2

WEEE-Reg.-Nr. DE 78620387

3. Übersicht - Lieferumfang

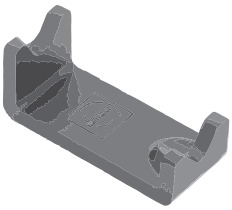
(1)

(2)

(3)

(4)

(5)



(6)

(7) (8)

Knieversion:		Art.Nr.
Basic SK komplett		9405
Basic Steuergerät Knieausführung	(1)	9416
Motorhandstück mit Kabel	(4)	9400
Handstückablage mit 2 Werkzeugen	(5)	9127
Netzkabel	(6)	9415
Aufhängeleiste	(7)	9103
Schrauben - 2 Stück -	(8)	3170

Fußversion:		Art.Nr.:
Basic SF komplett		9408
Basic Steuergerät Fußausführung	(2)	9417
Motorhandstück mit Kabel	(4)	9400
Handstückablage mit 2 Werkzeugen	(5)	9127
Netzkabel	(6)	9415

Tischversion:		Art.Nr.:
Basic ST komplett		9413
Basic Steuergerät Tischausführung	(3)	9418
Motorhandstück mit Kabel	(4)	9400
Handstückablage mit 2 Werkzeugen	(5)	9127
Netzkabel	(6)	9415

4. Zubehör/Optionales

Fußtretschalter Ein/Aus zum
Anschluss an die Tischsteuerung
Artikel-Nr. 6370/2

Dynamischer Fußanlasser zum
Anschluss an die Tischsteuerung
Artikel-Nr. 9440

Spannzange Ø 2,35mm	6642
Spannzangenschlüssel	4115
Gegenschlüssel	6223
Ersatzmotorkabel	9225

Niethammer
Art.Nr. 1850

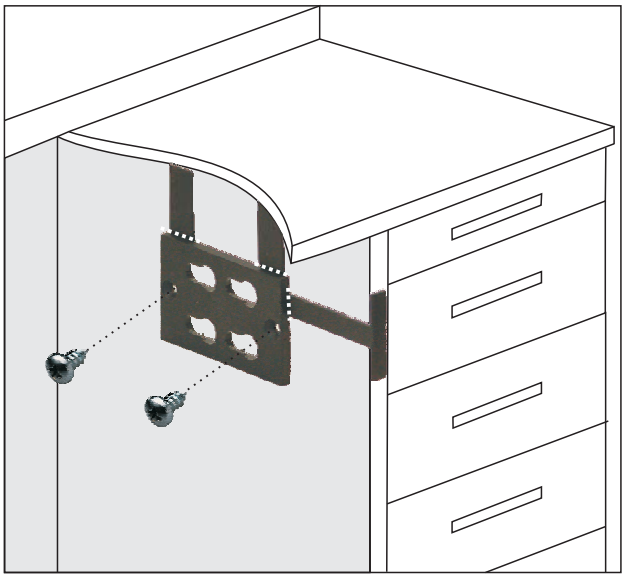
Doppelniethammer
Art.-Nr. 1860

Niethammer mit Meißelaufsatz
Art.-Nr. 1850/1

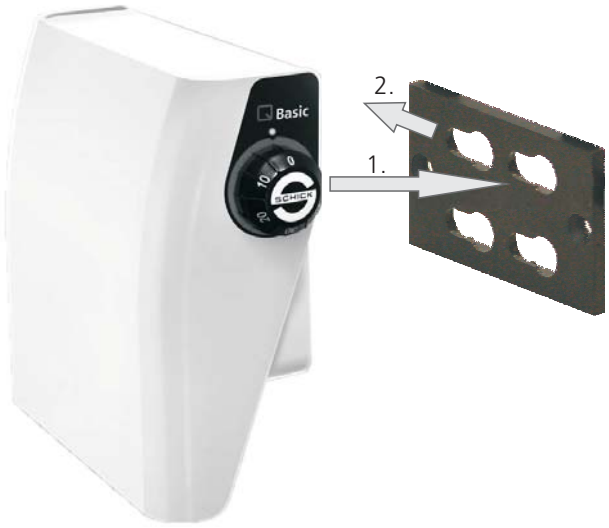
5. Inbetriebnahme und Montage

5.1 Montage der Aufhängeleiste für das Kniesteuergerät

1.



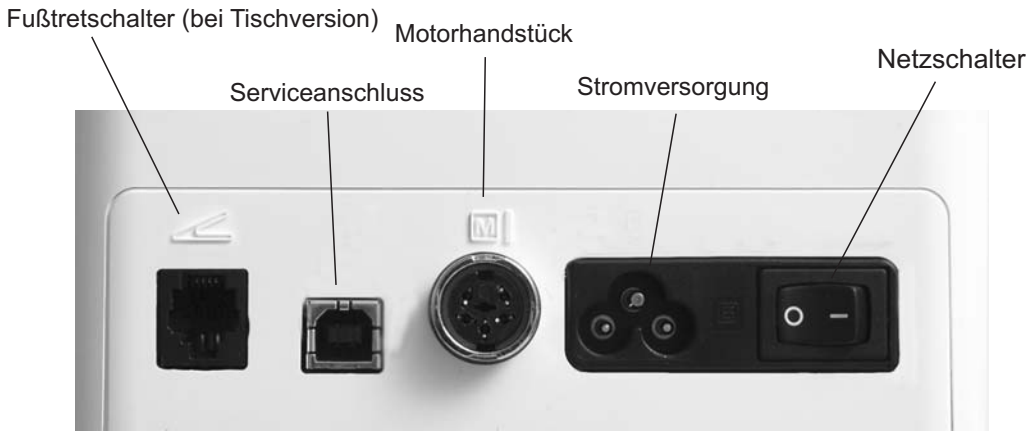
2.



1. Die Aufhängeleiste (7) ist mit Hilfsteilen versehen, die als Anschlag zur korrekten Positionierung des **Basic** Kniesteuergerätes dienen. Hierzu ist die Aufhängeleiste entsprechend der Abb.1 am Arbeitstisch zu positionieren und mittels der beigefügten Schrauben (8) zu befestigen. Nach der Montage können die drei Hilfsteile einfach von der Aufhängeleiste abgebrochen werden.
2. Zur Montage des Kniesteuergerätes wird dieses mit der rückseitigen Aussparung auf die Aufhängeleiste gesetzt und bis zum spürbaren Einrasten nach hinten geschoben.

5.2 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Motorhandstück an die Buchse „Motorhandstück" an.
Stecken Sie den Stecker der Netzleitung in die Stromversorgungsbuchse des Steuergerätes.
Zum Einschalten des Gerätes muss der Netzschalter auf Stellung „ON" geschaltet werden.



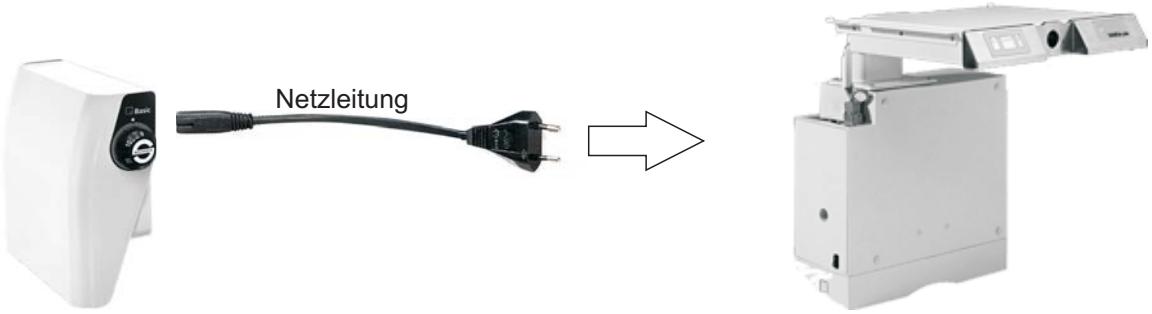
5.3 Ausschalten/Wiedereinschalten:

Die **Basic** Steuerung besitzt einen Hauptschalter auf der Geräterückseite über den das Gerät ein und ausgeschaltet werden kann.

⚠ Schließen Sie grundsätzlich das Handstück zuerst an, bevor Sie das Netzkabel anschließen und die Steuerung einschalten!

5.4 Betrieb von Q Basic an einer Arbeitsplatzabsaugung mit Einschaltautomatik

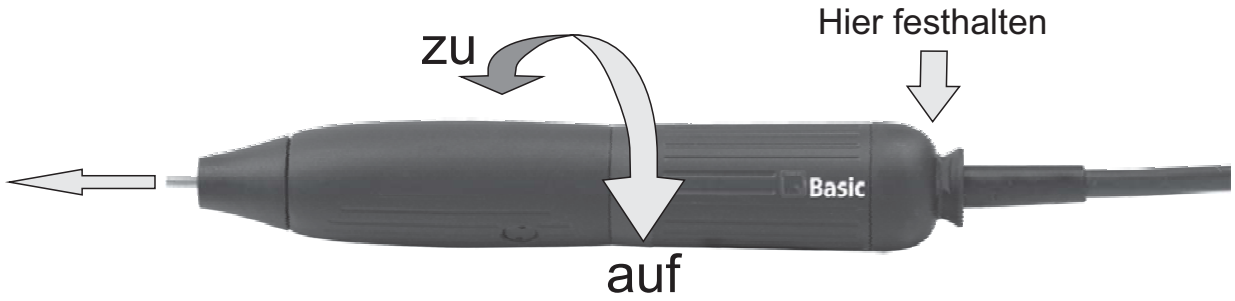
Um das **Basic** Arbeitsplatzsystem in Verbindung mit einer Arbeitsplatzabsaugung mit Automatikfunktion zu betreiben, muss die Netzleitung vom Q Basic an den entsprechenden Ausgang/ Anschlussdose der Absaugung angeschlossen werden.
Evtl. sind Korrekturen an der Eingangsempfindlichkeit der Absaugung vorzunehmen. Bei Absauganlagen vom Typ Freuding, sind diese auf den Wert „Schick CN" einzustellen.



Basic Steuergerät

Arbeitsplatzabsaugung
mit Automatikfunktion

6. Werkzeugwechsel am Motorhandstück



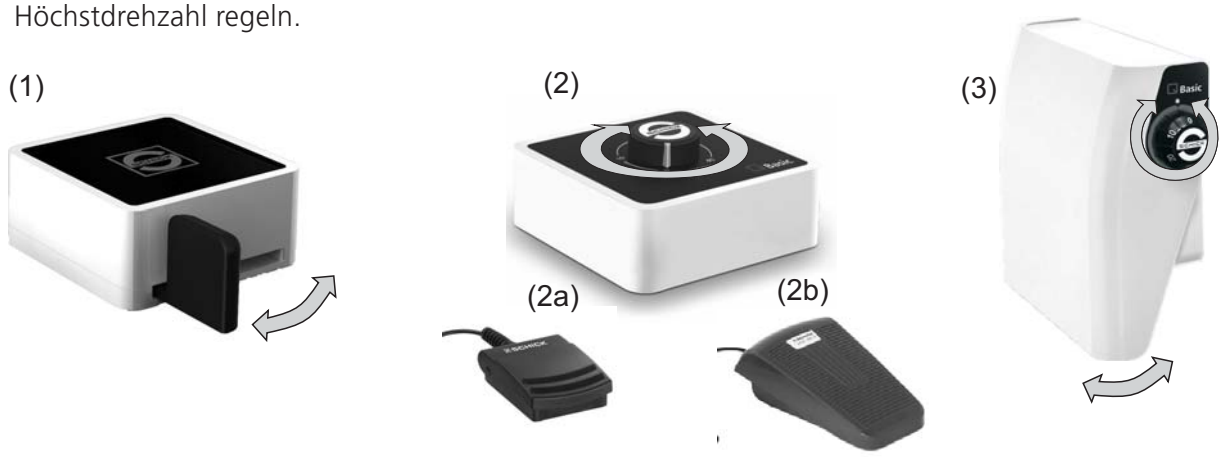
Durch Drehen des Griffmantels am Handstück kann die Spannzange geöffnet bzw. geschlossen werden.

⚠ Werkzeugwechsel nur bei ausgeschaltetem Motor! Im Hinblick auf Genauigkeit und Lebensdauer der Spannzange muss - auch bei Nichtbetrieb - immer ein Werkzeug oder der werkseitig mitgelieferte Schutzstift eingespannt sein.

⚠ Werkzeuge grundsätzlich immer so weit wie möglich in die Spannzange einsetzen, um die maximale Haltekraft zu erzielen!

7. Bedienelemente

Über die jeweiligen Bedienelemente (siehe Abbildung unten) lässt sich das Handstück stufenlos bis zur Höchstdrehzahl regeln.



1) Über die Fußsteuerung kann das angeschlossene Motorhandstück stufenlos bis auf die maximale Drehzahl von 40.000 1/min geregelt werden.

2) Das Tischsteuergerät verfügt über einen Drehknauf über den das angeschlossene Motorhandstück stufenlos bis auf die maximale Drehzahl von 40.000 1/min geregelt werden kann. Wird der optionale Fußtretschalter (2a) Art. Nr.: 6370/2 verwendet, wird am Drehknauf die gewünschte Drehzahl vorgewählt und über den Fußtretschalter gestartet. Wird der optionale dynamische Fußanlasser (2b) Art. Nr.: 9440 verwendet, wird über diesen die Drehzahl stufenlos bis zur über den Drehknauf voreingestellten Drehzahl geregelt.

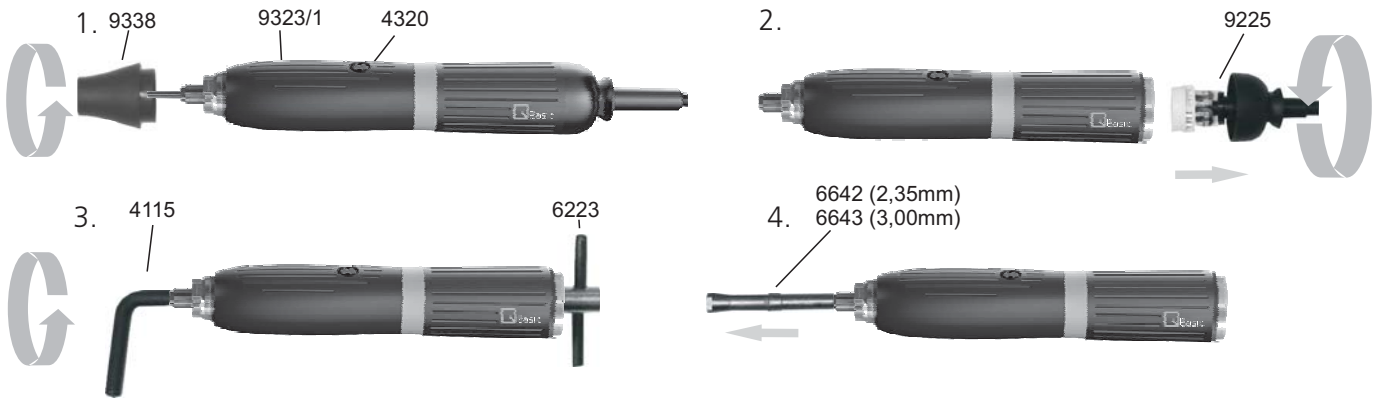
3) An der Kniesteuerung wird die gewünschte maximale Drehzahl über den Drehknauf voreingestellt und durch Betätigen der Knieplatte stufenlos geregelt.

⚠ Achtung: Bitte beachten Sie stets die maximal zulässigen Drehzahlen für Ihre Werkzeuge!

8. Reinigung und Wartung/Spannzangenwechsel

Das **Basic** Motorhandstück ist auf maximale Haltbarkeit ausgelegt, dennoch sollte von Zeit zu Zeit die Spannzange ausgebaut und gereinigt werden, sowie der sich unter der Handstückspitze befindliche Schmutz entfernt werden.

8.1 Ausbau der Spannzange beim **Basic** Handstück



1. Werkzeug entnehmen, und die Spitze abschrauben

2. Motorkappe abschrauben und Steckkörper abziehen

3. Mit Spannzangenschlüssel (Art.-Nr. 4115) in die geöffnete Spannzange einfahren, Gegenschlüssel (Art.-Nr. 6223) motorseitig auf die Motorwelle aufstecken und Spannzange ruckartig lösen

4. Spannzange (Art.-Nr. 6642) aus der Welle herausziehen

Nach gründlicher Reinigung der Spannzange sollte diese vor dem Wiedereinbau an der Außenseite leicht mit dem Spezialfett Art. Nr.: 51/1 eingefettet werden.
Die Spannzange beim Wiedereinbau nur leicht festziehen! Die Spannzange zieht sich im normalen Arbeitsbetrieb selbst fest.

Im Hinblick auf Genauigkeit und Lebensdauer der Spannzange muss - auch bei Nichtbetrieb - immer ein Werkzeug oder der werkseitig mitgelieferte Schutzstift eingespannt sein.

Das Handstück niemals mit Druckluft reinigen!

Die entsprechenden Spannzangenschlüssel finden Sie in der Unterseite der Handstückablage.

8.2. Demontage/Wechsel des Motorkabels am Motorhandstück (Abb. siehe oben)

1. Motorkappe (2) vom Motor abschrauben

2. Kabel durch Abziehen des Steckkörpers (1) lösen

9. Störungen

Wird das Handstück überlastet bzw. blockiert, schaltet das Gerät aus Sicherheitsgründen ab. Knieplatte oder Fußhebel in die 0-Position bringen und wieder neu betätigen; das Gerät ist dann sofort wieder einsatzbereit.
Lässt sich eine Störung nicht mittels obiger Beschreibung beheben, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicepartner oder die Firma Schick direkt.

10. Technische Daten

Maße Handstück:

Länge:	158 mm
Durchmesser max.:	30 mm
Gewicht:	240 g

Maße Steuergeräte:

	Knieversion	Fußversion	Tischversion
Breite:	95 mm	155 mm	155 mm
Höhe:	203 mm	75 mm	75 mm
Tiefe:	210 mm	220 mm	155 mm
Gewicht:	1.100 g	1.900 g	670 g

Nennspannung:	AC 100 - 240 Volt
Nennfrequenz:	50/60Hz
Aufnahmeleistung:	80 Watt
Drehzahlbereich:	1.000 - 40.000 min
Drehmoment:	max: 6,7 Ncm
Schutzklasse:	II

Der Schwingungsgesamtwert liegt im Betrieb unter 2,5m/s².

11. Konformitätserklärung

Wir, die SCHICK GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen

erklären hiermit, dass das Produkt

☐ **Basic** - Anlagen bestehend aus
☐ **Basic** - Motorhandstück 9400 in Verbindung mit
☐ **Basic** - Steuergerät 9416, 9417 oder 9418

CE

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2001/95/EG	(allgemeine Produktsicherheit)
2006/42/EG	(Maschinenrichtlinie)
2006/95/EG	(Niederspannungsrichtlinie)
2004/108/EG	(EMV-Richtlinie)

Name/Anschrift des
Dokumentenbevollmächtigten
in der Gemeinschaft:

Wolfgang Schick
Lehenkreuzweg 12
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, im März 2015

W. Schick
Geschäftsführer

Technische Änderungen vorbehalten

Das Gerät entspricht bezüglich der Gerätesicherheit und des Funkschutzes den geltenden Bestimmungen nach VDE.

Diese Gebrauchsanweisung ist stets erreichbar, am besten in der Nähe des Gerätes aufzubewahren!
An dieser Stelle möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass für solche technisch hochwertigen Geräte ein entsprechender Reparaturservice und speziell ausgebildetes Fachpersonal erforderlich ist.

Das Haus SCHICK garantiert Ihnen einwandfreie Reparaturen mit Original-Ersatzteilen. Auf jede bei uns im Hause durchgeführte Reparatur wird Ihnen wieder eine Garantiezeit von 6 Monaten eingeräumt.

Hersteller:

SCHICK DENTAL

Schick GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen
Telefon +49 7356 9500-0
Telefax +49 7356 9500-95
E-Mail info@schick-dental.de
Internet www.schick-dental.de

SCHICK DENTAL

English

Basic

Original

Operating Instructions

E

We are pleased that you decided to buy a highly developed piece of equipment from SCHICK and would like to wish you every success when working with your new ❑ **Basic** .

We wrote these operating instructions to enable you to get accustomed to your new piece of equipment and to provide you with the correct operating and maintenance instructions.

Index Page

1. Safety Instructions..... 3
   Caution!
2. Range of applications.....3
3. Summary - List of contents.....4
4. Equipment/Optionals.....5
5. Initial start up and installation.....5
   Switching on / off..... 6
6. Tool change on motorhandpiece.....7
7. Operation..... 7
8. Cleaning and maintenance/.....
   Removing the chuck.....8
9. Errors.....9
10. Technical data.....9
11. Declaration of conformity.....10

1. Safety Instructions

1.1 Ascertain that your mains supply coincides with the data on the rating plate.
1.2 - **Basic** units are not suitable for the following applications:
- in areas where there is a risk of explosion
- for medical applications
- for working on moist materials

1.3 Ensure that all regulatory requirements are observed during use
- always wear protective glasses
- provide enough light at the working place
- use dust suction

1.4 Under no circumstances should the motor handpiece be cleaned with compressed air.
1.5 Before putting the handpiece down, always insert a rotary instrument or the pin, supplied with the unit, into chuck.

Caution!

- When using rotary instruments, do not exceed the maximum speeds laid down by their manufacturer.
- When operation with left-hand rotation, the collet may loosen when there is a high load.
- Repairs and other technical procedures must only be carried out by suitable qualified personnel, authorized by SCHICK.
- SCHICK do not guarantee the **Basic** unit should it not have been used in accordance with the operating instructions.

2. Range of applications

The **Basic** unit is designed for universal use in dental laboratories when trimming crowns and bridges, respectively acrylic and light chrome cobalt dentures. With its speed range from 1.000 - 40.000 rpm the SCHICK **Basic** unit allows to work all dental materials.

The motorhandpiece is ergonomical, small shaped and runs smoothly, thus eliminating user-fatigue and making it economical to use over long periods. The progressive processor controller constantly monitors the unit for overloading. A second thermal fuse, which is independent of the computer, provides further protection. Thus the **Basic** unit offers a maximum of safety.

Conditions of environment:
- interior 5° - 40° C.
- up to 2,000 meter over sea level

Categorie of overvoltage: II
Grade of pollution: 2

WEEE-Reg.-Nr. DE 78620387

3. Summary - List of contents

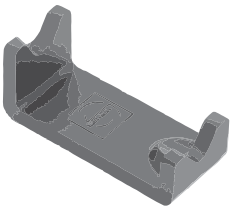
(1)

(2)

(3)

(4)

(5)



(6)

(7) (8)

knee device:		art.no.
Basic SK complete		9405
Basic knee controller	(1)	9416
motorhandpiece with cable	(4)	9400
handpiece rack	(5)	9127
with two keys for changing the chuck		
mains cable	(6)	9415
suspension strip	(7)	9103
screws - two pieces-	(8)	3170

foot device:		art.no.:
Basic SF complete		9408
Basic foot controller	(2)	9417
motorhandpiece with cable	(4)	9400
handpiece rack	(5)	9127
with two keys for changing the chuck		
mains cable	(6)	9415

table device:		art.no.:
Basic ST complete		9413
Basic table top controller	(3)	9418
motorhandpiece with cable	(4)	9400
handpiece rack	(5)	9127
with two keys for changing the chuck		
mains cable	(6)	9415

4. Equipment/Optionals

foot pedal switch (on/off) for
connection to the table top model
art.no. 6370/2

dynamic foot control for
connection to the table top model
art.no. 9440

chuck Ø 2,35mm	6642
chuck key	4115
counterstay wrench	6223
motorcable complete	9225

riveting hammer
art.no. 1850

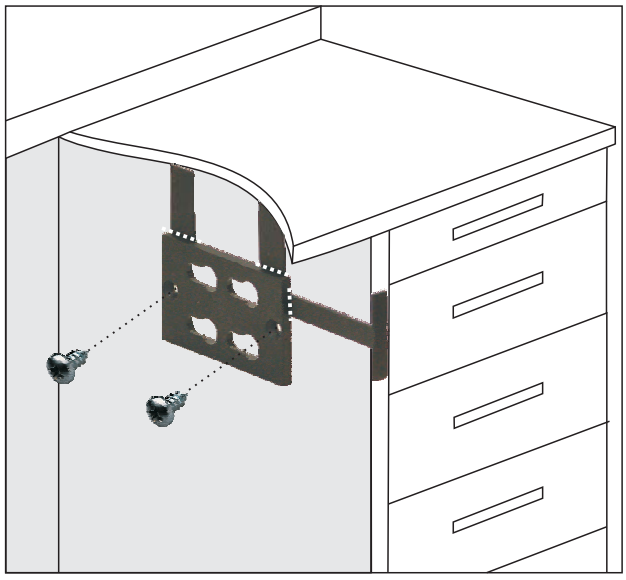
twin riveting hammer
art.no. 1860

riveting hammer with chisel
art.no. 1850/1

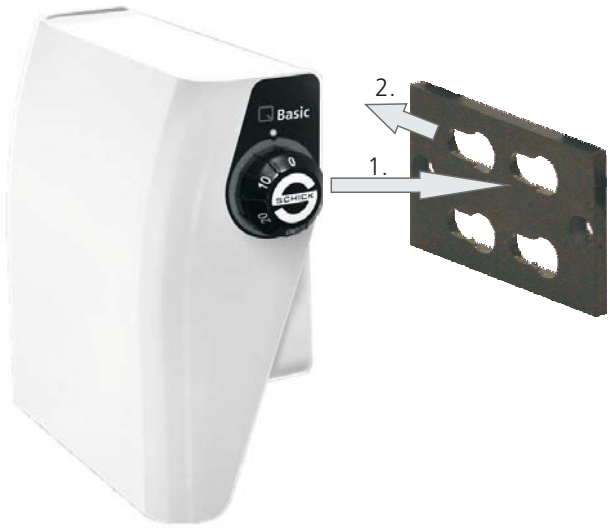
5. Initial start-up and installation

5.1 Installation of the suspension strip for knee control unit

1.



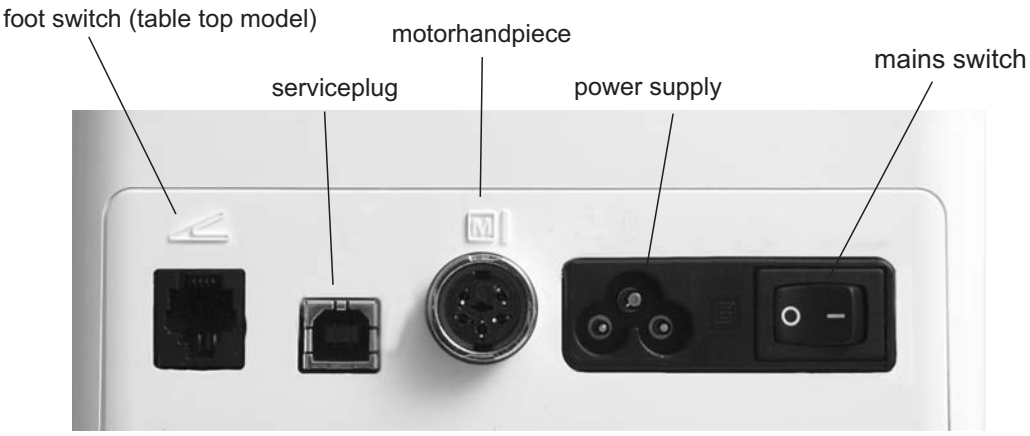
2.



1. The suspension strip (7) is supplied with a template which acts as an aid for correct positioning of the **Basic** knee control unit. To do this, the mounting bracket is positioned on the work bench as shown in figure 1, and secured using the screws supplied (8). After installation, the template can simply be detached from the bracket.
2. For installation of the **Basic** knee control unit, the cavity at the rear of the unit is placed on the bracket andpushed back until it clicks into place (Fig.2).

5.2 Initial start up and installation

Connect the motorhandpiece to the ‚motorhandpiece' socket.
Plug the power supply to the power supply socket on the control unit. .
To switch on the device, the mains switch must be set to ‚ON'



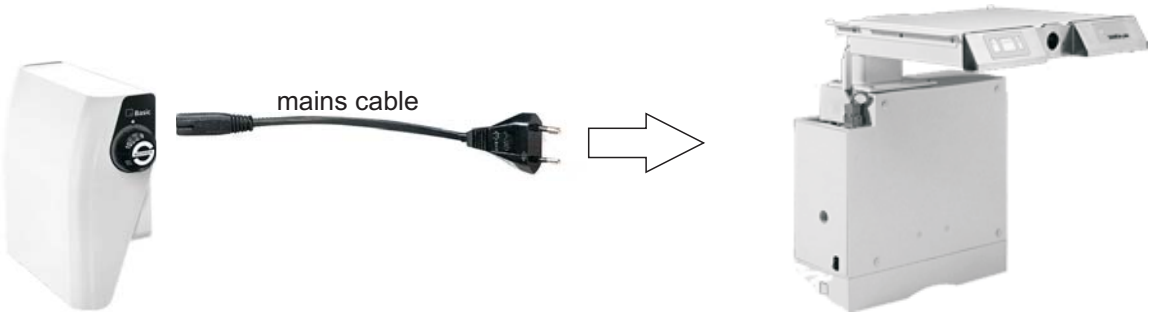
5.3 Switching on/off:

The **Basic** control unit is equipped with a mains switch to switch on / off the control mechanism.

⚠ Basically, first attach the handpiece before connecting the mains cable and switching the control mechanism on.

5.4 Connection of the **Basic** for automatic swichting on of a workplace suction

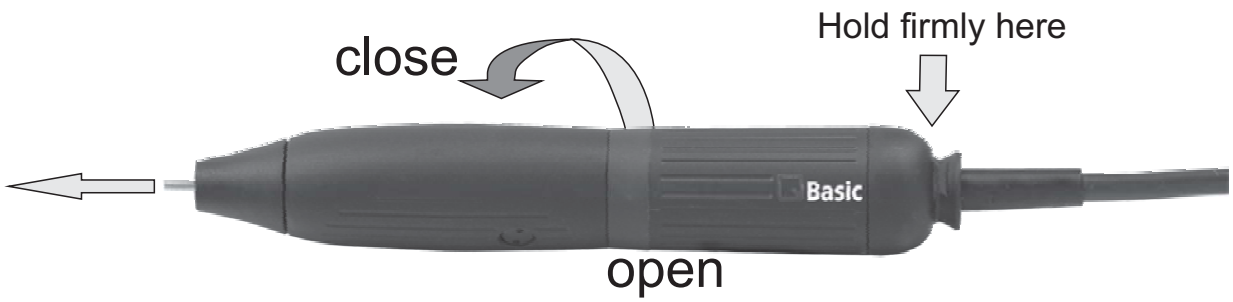
In order to operate the **Basic** together with a workplace suction system with automatic function, the mains cable of the **Basic** must be connected to the appropriate connector socket on the workplace suction device.
Possibly some corrections of the input sensitivity of the suction may be required. Suctions of type ‚Freuding' must be set to "Schick CN".



Basic control unit

suction with automatic function

6. Tool change on motorhandpiece



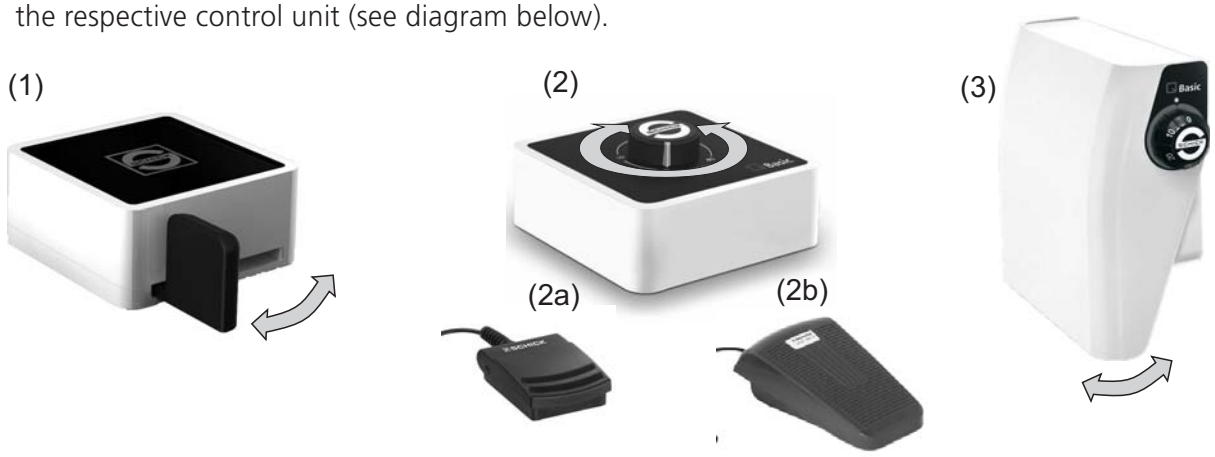
By turning the gripsleeve on the hand piece, the chuck can be opened or closed.

⚠ Only carry out a tool change when the motor is switched off! To optimise the precision and durability of the chuck, the tool or the factory-supplied protective pin must always be in a fixed position, even when not in use.

⚠ Always insert tools as far as possible into the chuck in order to achieve maximum holding power!

7. Operation

There is continuously variable speed control of the handpiece up to the maximum preset motor speed using the respective control unit (see diagram below).



1) With the foot controller continuously variable speed control of the handpiece up to the maximum speed of 40.000 1/min can be regulated.

2) The table top control unit is equipped with a knob with which the connected motor handpiece can infinitely adjusted to the maximum speed of 40,000 rpm. If the optional foot switch (2a) art. no.: 6370/2 is used, the desired speed is selected on the rotary knob and started with the foot-switch. If the optional dynamic foot control (2b) art. no .: 9440 is used, the speed is controlled infinitely variable by this up to the preset speed.

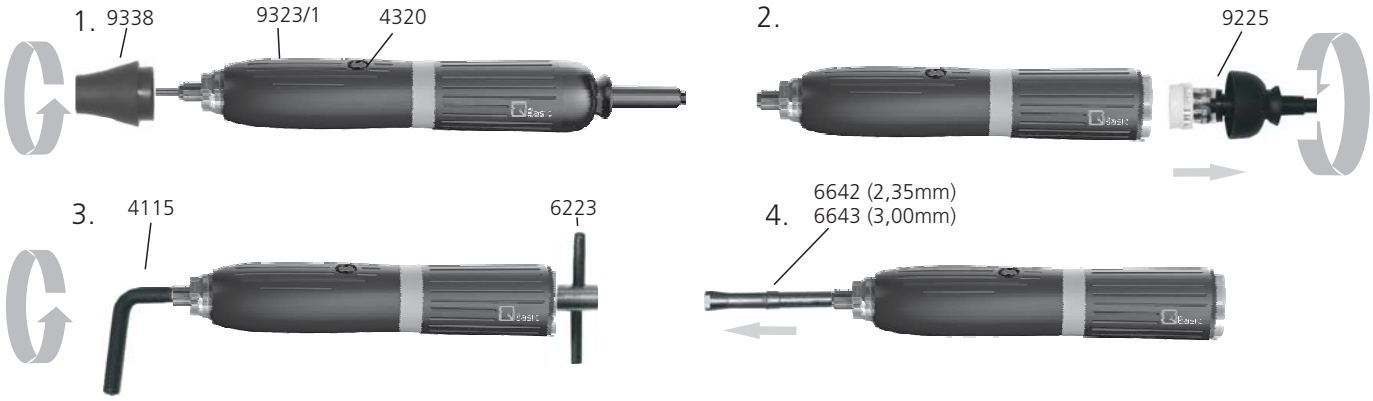
3) The knee controller is equipped with an additional potentiometer for setting a speed limit. Set the potentiometer to the desired maximum speed. By using the knee lever the speed can now be set variously up to the preset speed.

⚠ Please always observe the maximum permitted speed for your tools!

8. Cleaning and maintenance / Removing the chuck

The **Basic** motor handpiece is designed for maximum durability and therefore, the chuck and the tip should be removed and cleaned from time to time.

8.1 Removal of chuck on the **Basic** handpiece



1. Remove tool and unscrew tip of handpiece
2. Remove cap from motor and pull out the plug
3. Place the chuck key (Art. no. 4115) on the open chuck, use a number 6223 counterstay wrench to hold the motor end of the spindle
4. Remove the chuck (art.no. 6642) from the shaft

After thoroughly cleaning the chuck, before replacing, it should be slightly greased on the outer surface (e.g., with grease art.no. 51/1).
Only fasten the chuck lightly when reinstalling! The chuck will fix itself firmly as part of its normal operation.

⚠ To optimise the precision and durability of the chuck, a tool or the factory supplied protective pin must always be fixed, even when not in use.

⚠ Never clean the handpiece with compressed air!

⚠ The required chuck keys are located in the underside of the handpiece holder.

8.2.Removing/changing the motor cable (see picture above)

1. Unscrew the cap (2) from the motor
2. Loosen the cable by pulling out the plug-in seal (1)

9. Errors

If the handpiece is overloaded or blocked, the control unit switches off automatically to prevent further damage. Make sure the tool can rotate freely in the handpiece and after releasing foot lever or knee lever back to neutral position the unit can continue operation.
If an error cannot be removed following the above description, please contact an authorised service partner or Schick directly.

10. Technical data

dimensions handpiece:

length:	158 mm
diameter max.:	30 mm
weight :	240 g

dimensions control unit:

	knee version	foot version	table top version
width:	95 mm	155 mm	155 mm
height:	203 mm	75 mm	75 mm
depth:	210 mm	220 mm	155 mm
weight:	1.100 g	1.900 g	670 g

operating voltage:	AC 100 - 240 Volt
Frequency:	50/60 Hz
output:	80 Watt

speed range:	1.000 - 40.000 rpm
torque:	max: 6,7 Ncm
protection class:	II

The oscillation total value during operation is below 2,5 m/s² (EN 28662)².

11. Declaration of Conformity

We, the SCHICK GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen

declare herewith, that the products

☑ **Basic** - consisting of
☑ **Basic** - handpiece 9400 in combination with
☑ **Basic** - control unit 9416, 9417 or 9418

CE

are in conformity with the following provisions of Directive:

2001/95/EG	(general product safety)
2006/42/EG	(machinery directive)
2006/95/EG	(low voltage directive)
2004/108/EG	(EMV directive)

Name and adress of person in charge:

Wolfgang Schick
Lehenkreuzweg 12
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, March 2015

W. Schick
Geschäftsführer

Subject to technical modifications

This unit complies with the current VDE (German association of electrical technicians) regulations concerning safety and suppression.

These operating instructions should be readily accessible and are best kept close to the unit itself.

We would like to take this opportunity to advise you that a proper repair service and suitable qualified personnel are required for such highly developed technical equipment. SCHICK guarantees to carry out perfect repairs using original spare parts.

manufacturer:

SCHICK DENTAL

Schick GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen
Telefon +49 7356 9500-0
Telefax +49 7356 9500-95
E-Mail info@schick-dental.de
Internet www.schick-dental.de

SCHICK DENTAL

Français

Basic

Original

Mode d‘emploi

F

Nous nous réjouissons de votre décision d'utiliser un appareil de haute technicité de la société SCHICK et nous vous souhaitons, avec votre nouvelle pièce à main **Basic**, beaucoup de satisfications dans votre travail.
Nous avons rédigé ce mode d'emploi pour vous familiariser avec votre nouvel appareil et pour vous fournir les informations nécessaires pour l'utilisation et l'entretien de celui-ci.

.

Contenu: page

1. Indication de sécurité Attention!..... 3
2. Domaine d'application et utilisation..... 3
3. Contenu livré 4
4. Accessoires - pièces de rechange..... 5
5. Mise en service et montage..... 5
   Activer et éteindre 6
6. Changement d'instrument sur la pièce à main moteur..... 7
7. Des éléments de commande..... 7
8. Nettoyage et entretien/Changement de la pince de serrage..... 8
9. Possibles messages d'erreur..... 9
10. Données techniques.....9
11. Déclaration de Conformité..... 10

1. Indication de sécurité

1.1 Vérifier si les données du réseau concordent avec celles de la plaquette signalétique.
1.2 Les moteurs **Basic** ne doivent pas être utilisés:
- en cas de danger d'explosion
- pour le traitement médical
- pour usiner des matériaux humides

1.3 Respecter les prescriptions professionelles propres à chaque type d'utilisation
- toujours porter des verres protecteurs
- utiliser une aspiration professionnelle
- rechercher un éclairage suffisant

1.4 Ne jamais nettoyer la pièce à main à l'air comprimé.
1.5 La pièce à main au repos doit toujours être munie d'une fraise ou de la pointe livrée avec l'appareil.

Attention!

- Respecter les prescriptions du fabricant pour l'utilisation des fraises
- Lors de l'utilisation de la fonction vers la gauche, la pince peut se défaire en cas d'intensité trop élevée.
- Toutes réparations ou autres interventions ne peuvent être faites que par les personne qualifiées et autorisées par SCHICK.
- SCHICK ne prend en charge aucune prestation de garantie dans le cas où le moteur **Basic** n'aurait pas été utilisé selon les prescriptions d'emploi.

2. Domaine d'application et utilisation

Les moteurs **Basic** sont conçus pour des travaux de façonnage de couronnes, de bridges et pour des travaux intensifs en résine et prothèse partielles coulées.
La rotation de 1.000 à 40.000 t/min vous permet de travailler toutes les matières utiliseés par la profession.

La pièce à main, grâce à sa forme ergonomique et courte, vous permet de travailler en longue durée sans fatigue. L'appareil est constamment surveillé par un microprocesseur.
Une seconde sécurité thermique, indépendante de l'ordinateur est incorporée.
Ainsi, le **Basic** est le summum de la sécurité.

Conditions requises pour le milieu ambiant:
- Dans de pièces intérieurs, entre 5° et 40 ° C
- Jusqu'à 2.000 m au-dessus du niveau de la mer

Catégorie de surtension: II
Degré de salissure: 2

WEEE-Reg.-Nr. DE 78620387

3. Contenu livré

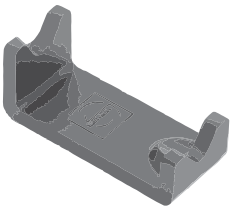
(1)

(2)

(3)

(4)

(5)



(6)

(7) (8)

Commande au genou:		no. d'article
☐ **Basic** SK complet		9405
☐ **Basic** appareil de commande actionné avec le genou:	(1)	9416
pièce à main et cable	(4)	9400
support pour pièce à main avec deux clés pour changer la pince	(5)	9127
câble électrique	(6)	9415
liteau de suspension	(7)	9103
vis - 2 pièces -	(8)	3170

Commande au pied:		no. d'article
☐ **Basic** SF complet		9408
☐ **Basic** appareil de commande actionné avec le pied:	(2)	9417
pièce à main et cable	(4)	9400
support pour pièce à main avec deux clés pour changer la pince	(5)	9127
câble électrique	(6)	9415

Commande de table:		no. d'article
☐ **Basic** ST complet		9413
☐ **Basic** appareil de commande, modèle de table	(3)	9418
pièce à main et cable	(4)	9400
support pour pièce à main avec deux clés pour changer la pince	(5)	9127
câble électrique	(6)	9415

4. Accessoires/pièces de rechange

pédale interrupteur activer / désactiver
pour appareil de table
no. d'article 6370/2

pédale dynamique pour
appareil de table
no. d'article 9440

pince de serrage Ø 2,35mm	6642
clé p. pince de serrage	4115
clé plate	6223
cordon	9225

burin
no. d'article 1850

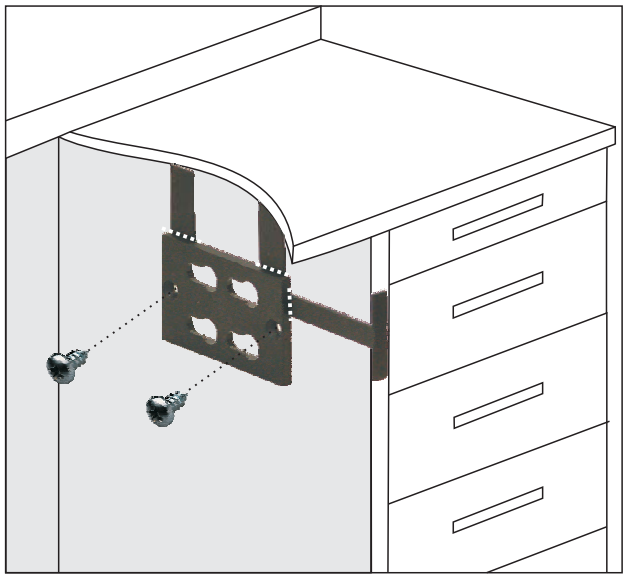
double-burin
no. d'article 1860

burin
no. d'article 1850/1

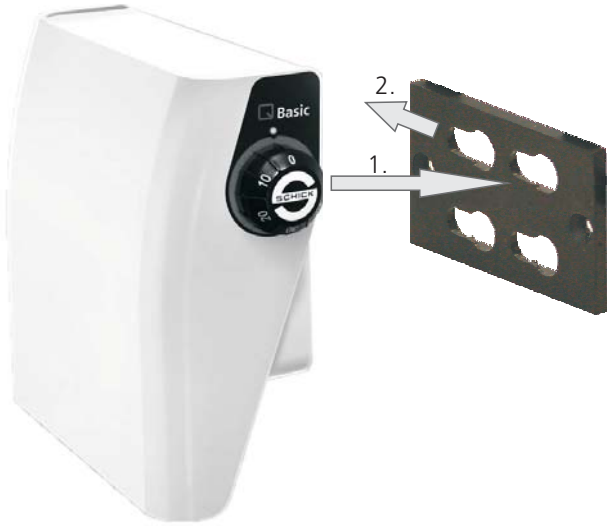
5. Mise en service et montage

5.1 Montage du liteau de suspension pour l'appareil de commande au genou

1.



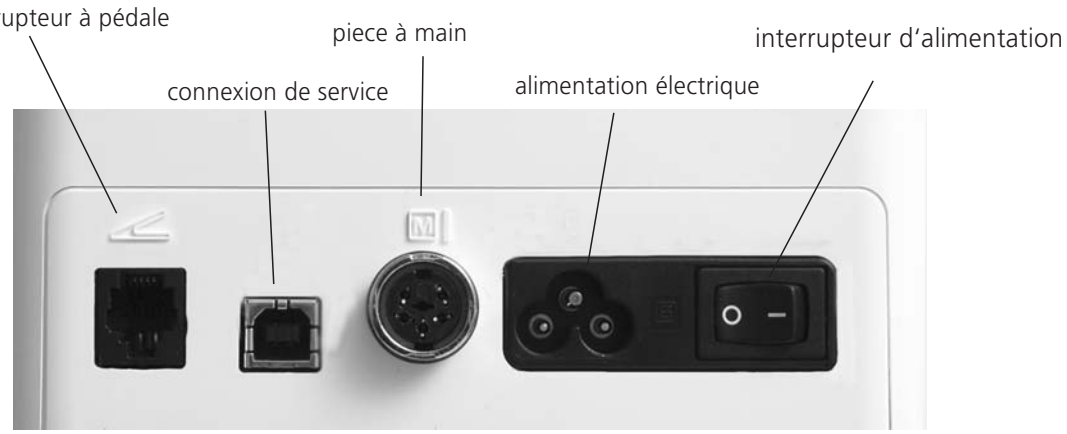
2.



1. Le liteau de suspension (7) est muni de pièces auxiliaires qui servent de butée pour un positionnement correct de l'appareil de commande au genou **Basic**. Pour cela, il faut positionner le liteau de suspension conformément à la figure1 sur la table de travail et la fixer à l'aide des vis jointes (8). Après le montage, les trois pièces auxiliaires peuvent être simplement retirées du liteau de suspension (Fig.1).
2. Pour monter l'appareil de commande au genou, on place celui-ci sur l'évidement pastille situé sur le liteau de suspension et on le glisse vers l'arrière jusqu'à enclenchement (Fig.2).

5.2 Mise en service

Raccordez la pièce à main à la fiche du boitier de commande „pièce à main".
Connectez la fiche du câble électrique à l'appareil de commande.
Pour mettre en marche l'appareil, l'interrupteur d'alimentation doit être réglé sur „I".



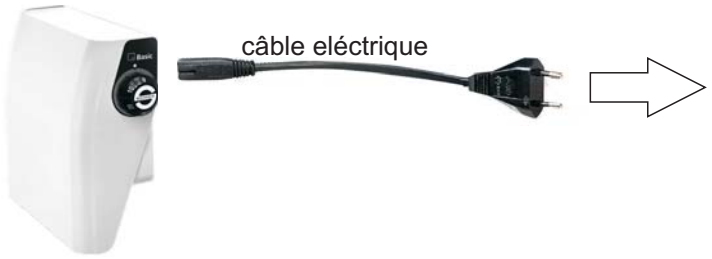
5.4 Activer et éteindre

L'appareil de commande dispose d'un interrupteur d'alimentation sur l'arrière de l'appareil permettant de l'allumer et de l'éteindre.

⚠ Raccordez d'abord la pièce à main avant de connecter le câble de réseau et enclenchez la commande!

5.5 Déclenchement automatique d'une aspiration

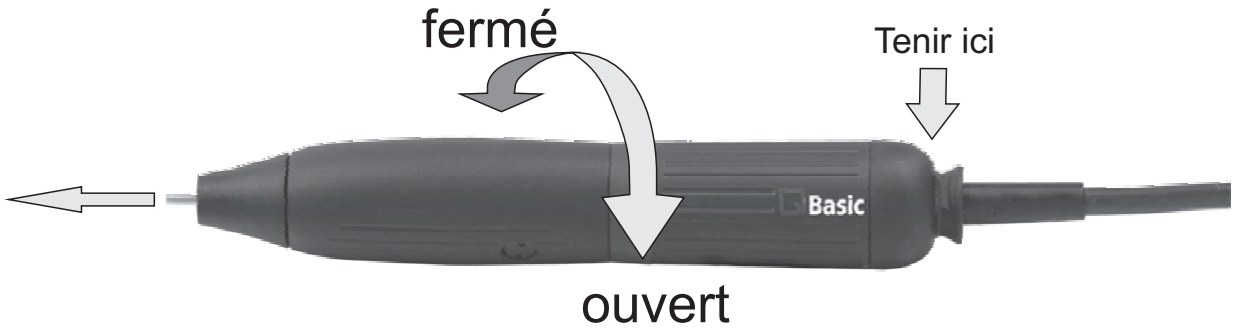
Pour un déclenchement automatique de l'aspiration, raccordez le câble d'alimentation du micromoteur sur la prise d'asservissement de l'aspiration et faites les réglages de sensibilité conseillés par le fabricant de l'aspiration.



Basic appareil de commande

Aspiration du poste de travail
avec fonction automatique

6. Changement d'instrument sur la pièce à main moteur



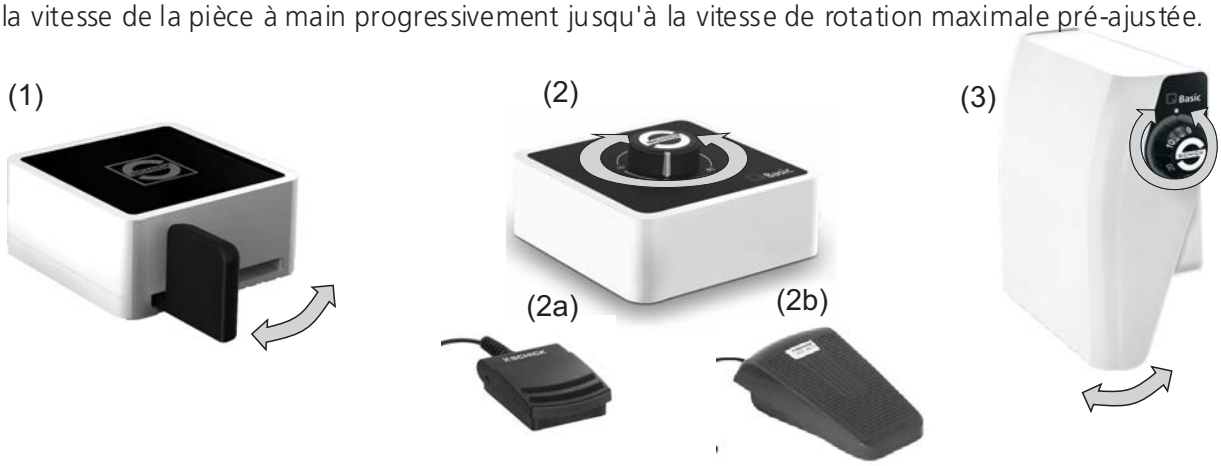
La pince de serrage est ouverte ou fermée en tournant l'extrémité de la pièce à main.

⚠ Ne changer l'instrument que lorsque le moteur est à l'arrêt! Pour conserver la précision et préserver la durée de vie de la pince de serrage, elle doit toujours être munie d'un instrument ou de la pointe de protection fournie à la livraison, et ce, même au repos.

⚠ Insérer toujours les outils aussi loin que possible dans la pince de serrage pour obtenir une force portante maximale!

7. Des éléments de commande

Grâce aux éléments de commande (voir l'illustration ci-dessous), vous avez la possibilité de régler la vitesse de la pièce à main progressivement jusqu'à la vitesse de rotation maximale pré-ajustée.



1) Sur la pédale de commande la pièce à main peut être réglé en continu jusqu'à la vitesse de rotation maximale 40.000 t/min.

2) Avec le boitier table, la molette vous permet de définir la vitesse de rotation souhaitée. La pédale N°6370/2 (en option) vous permet d'atteindre la vitesse maximale définie et d'éteindre. La pédale dynamique N°9440 (en option) permet d'atteindre la vitesse maximale définie avec un variateur.

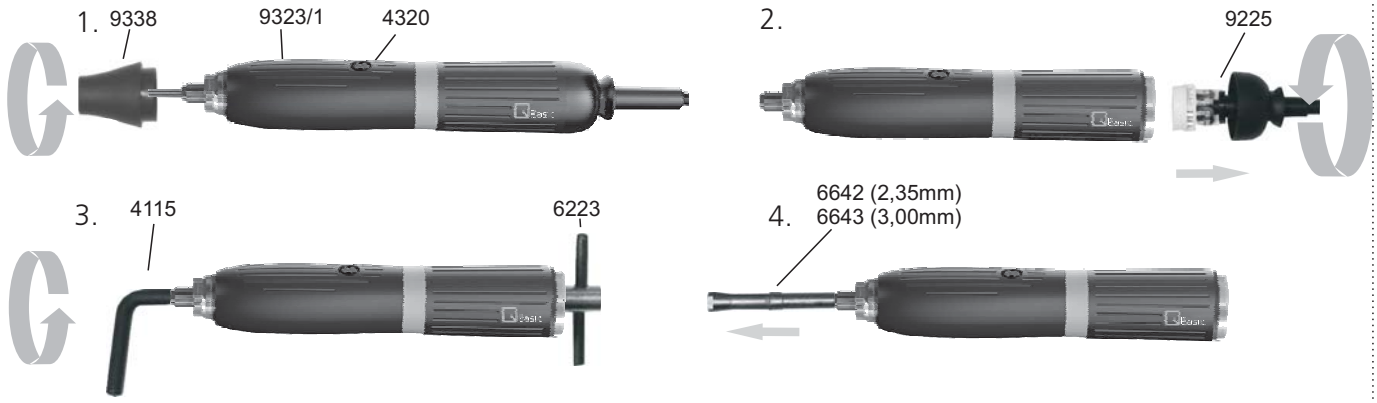
3) La commande au genou comporte également un bouton rotatif pour limiter la vitesse maximale. Choisissez la vitesse désirée à l'aide du sélecteur de vitesse. La vitesse préalablement sélectionnée peut être atteinte progressivement en appuyant sur l'élément de commande.

⚠ Veuillez observer les vitesses maximales admissibles des instruments !

8. Nettoyage et entretien/Changement de la pince de serrage

La pièce à main **Basic** est conçue pour une longévité maximale, mais il est nécessaire de démonter de temps en temps la pince de serrage et de la nettoyer.

8.1 Démontage de la pince de serrage pièce à main **Basic**



1. Retirer l'outil, dévisser le nez de la pièce à main

2. Dévisser l'arrière du moteur et détacher le câble en tirant sur le raccord

3. Placer la clé de la pince de serrage No. 4115 dans celle-ci. Pour extraire la pince de serrage, il faut maintenir la contre-clé 6223 et tourner la clé pour pince de serrage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre - la pince de serrage a un pas de vis à droite

4. Retirer la pince de serrage (No. 6642) de l'axe

Après un nettoyage minutieux de la pince de serrage, il est recommandé de la graisser légèrement sur la partie extérieure avant le remontage (graisse no d'article 51/1).
Au cours du remontage, ne serrez la pince de serrage que légèrement ! La pince de serrage se resserre elle-même au cours d'une exploitation normale.

Pour conserver la précision et préserver la durée de vie de la pince de serrage, elle doit toujours être munie d'un instrument, ou de la pointe fournie à la livraison, et ce, même au repos.

Ne nettoyer jamais la pièce à main avec de l'air comprimé !

Vous trouverez la clé pour pince de serrage et les clés à fourche sous le support de la pièce à main.

8.2. Démontage/changement du câble moteur (fig. ci-dessus)

1. Dévisser le capuchon du moteur (2)

2. Détacher le câble en tirant sur le raccord (1)

9. Possibles messages d'erreur

Si la pièce à main est surchargée ou bloquée, le moteur s'arrête pour des raisons de sécurité. En lâchant l'élément de commande (variateur avec le genou/pédale) et en l'actionnant de nouveau, l'appareil est immédiatement prêt à fonctionner.

Si la perturbation ne peut être réparée à l'aide des descriptions indiquées ci-dessus, veuillez contacter un partenaire agréé du service après-vente ou l'entreprise Schick directement.

10. Données techniques

dimensions piece à main:

longuer:	158 mm
diameter max.:	30 mm
poids:	240 g

dimensions appareils de commande:

	modèle au genou	modèle au pied	modèle de table
largeur:	95 mm	155 mm	155 mm
hauteur:	203 mm	75 mm	75 mm
profondeur:	210 mm	220 mm	155 mm
poids:	902 g	1,82 kg	670 g

tensions nominale:	AC 100 - 240 Volt
fréquence nominale:	50/60 Hz
puissance:	80 Watt
intervalle de vitesse:	1.000 - 40.000 t/min
de rotation max.:	max: 6,7 Ncm
classe de protection:	II

La valeur totale d'osciallation dans l'operation est soumis à 2,5m/s².

11. Declaration of Conformity

We, the SCHICK GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen

declare herewith, that the products

☐ **Basic** - consisting of
☐ **Basic** - handpiece 9400 in combination with
☐ **Basic** - control unit 9416, 9417 or 9418

CE

are in conformity with the following provisions of Directive:

2001/95/EG	(general product safety)
2006/42/EG	(machinery directive)
2006/95/EG	(low voltage directive)
2004/108/EG	(EMV directive)

Name and adress of person in charge:

Wolfgang Schick
Lehenkreuzweg 12
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, March 2015

W. Schick
Geschäftsführer

Sous réserve de modifications techniques

L'appareil est conforme aux éxigences de la VDE (association électronique allemande) en ce qui concerne la ségurité des appareils et la protection radiotélegraphique.

Ce mode d'emploi est a conserer à portée de main, de préférence à proximité de l'appareil!
A ce propos, nous vous informons, que pour de tels appareils de haute technicité, un service de réparation compétent et un personnel hautement qualifié sont necessaires.

La maison SCHICK vous garantit des réparations parfaites avec des pièces de rechange d'origine.

Fabricante:

Schick GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen
Telefon +49 7356 9500-0
Telefax +49 7356 9500-95
E-Mail info@schick-dental.de
Internet www.schick-dental.de

SCHICK DENTAL

Italiano

Basic

Original

Istruzioni per l‘uso

I

Complimenti per la Sua scelta di un apparecchio di elevate qualità tecniche della SCHICK, e le auguriamo successo e soddisfazione nel suo lavoro con il dispositivo di comando ❑ Basic .

Queste istruzioni per l'uso sono state concepite per facilitarle la conoscenza dell'apparecchio, e per darle le necessarie informazioni per l'uso e per la manutenzione.

Contenuto pagina

1. Informazioni di sicurezza Attenzione! 3
2. Impiego ed uso 3
3. Corredo di base 4
4. Corredo di base, Accessori 5
5. Installazione e montaggio 5
   Accendere e spegnere 6
6. Sostituzione dell'utensile 7
7. Elementi di comando 7
8. Pulizia e manutenzione/Cambio della pinza portante 8
9. Disturbi 9
10. Dati tecnici 9
11. Cichiarazione di conformitá 10

1. Informazioni di sicurezza

1.1 Controllare se la tensione di rete corrisponde a quella indicata sulla targhetta dell'apparecchio.
1.2 Gil apparecchi **Basic** non devono essere usati nei casi di:
- ambienti a pericolo di esplosione
- sui pazienti
- lavorazione di materiali umidi

1.3 Durante la lavorazione osservare le regole di prevenzione degli infortuni:
- uso continuo di occhiali di protezione
- ottimale illuminazione del posto di lavoro
- usare impianto di aspirazione

1.4 Non pulire il manipolo can aria compressa!
1.5 Quando il manipolo a motore non è in uso, lasciare sempre inserta una fresa od il perno apposito contenuto nella confezione.

Attenzione!

- Durante l'uso di utensil rotanti, rispettare i limiti di rotazione dichiarati dai rispettivi fabbricanti.
- In caso di carico eccessivo, l'uso della rotazione sinistrorsa può provocare l'allentamento della pinza di serraggio!
- Riparazioni od interventi possono essere effettuati solamente da personale specializzato autorizzato dalla SCHICK.
- La garanzia della SCHICK perde validità se l'apparecchio **Basic** non viene usato in osservanza alle istruzioni per l'uso dello stesso.

2. Impiego ed uso

Gli apparecchi **Basic** sono concepiti per un impiego universale nel laboratorio dentistico, per lavorazione di corone, ponti e lavori con materiale acrilico fusioni di scheletrati. Il dispositivo di comando **Basic** vi renderà possibile lavorare tutti i materiali dentari con un campo di velocità da 1.000 a 40.000 giri/min.

La forma ergonomica e corta del manipolo a motore Vi renderà possibile lavorare con esercizio continuo e ottimale silenziosità, senza avvertire stanchezza e quindi in modo economicamente vantaggioso. Con il più moderno comando a microprocessori l'apparecchio viene costantemente controllato per prevenire sovraccarichi. Si trova quindi incorporata, come ulteriore protezione, una seconda sicurezza termica indipendente da computer. In questo modo l'apparecchio **Basic** offre un massimo di sicurezza.

Condizioni ambientali:
- spazi interni 5° - 40°
- fino a 2.000 m NN

Categoria di sovratensione: II
Grado di insudiciamento: 2

WEEE-Reg.-Nr. DE 78620387

3. Corredo di base

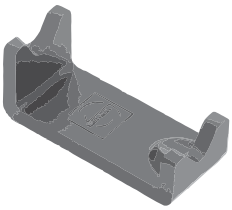
(1)

(2)

(3)

(4)

(5)



(6)

(7) (8)

modello con comando a ginoccio:		Cod. articolo
Basic SK del tutto		9405
Basic modello con comando a ginoccio	(1)	9416
Manipolo a motore con cavo	(4)	9400
Appagio per manipolo con 2 chiavi per pinza portante	(5)	9127
cavo collegamento rete	(6)	9415
Supporto per unità pensile	(7)	9103
Viti -2 pezzi-	(8)	3170

modello con comando a pedale:		Cod. articolo
Basic SF del tutto		9408
Basic modello con comando a pedale	(2)	9417
Manipolo a motore con cavo	(4)	9400
Appagio per manipolo con 2 chiavi per pinza	(5)	9127
cavo collegamento rete	(6)	9415

modello con comando da tavolo:		Cod. articolo
Basic ST del tutto		9413
Basic modello con comando da tavolo	(3)	9418
Manipolo a motore con cavo	(4)	9400
Appagio per manipolo con 2 chiavi per pinza	(5)	9127
cavo collegamento rete	(6)	9415

4. Accessori

Interruttore a pedale on/off
da associare al comando da tavolo.
Cod. articolo 6370/2

Controllo dinamico a pedale da associare
al comando da tavolo.
Cod. articolo 9440

pinza portante Ø 2,35mm	6642
pinza di serragio	4115
chiave a forchetta	6223
cavo di ricambo per il motore	9225

Martello per rivetare
Cod. articolo 1850

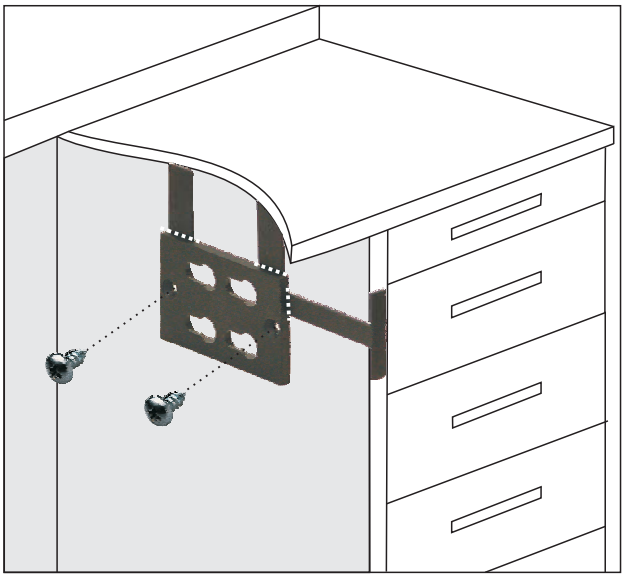
Martello per rivetare
Cod. articolo 1860

Martello per rivetare
Cod. articolo 1850/1

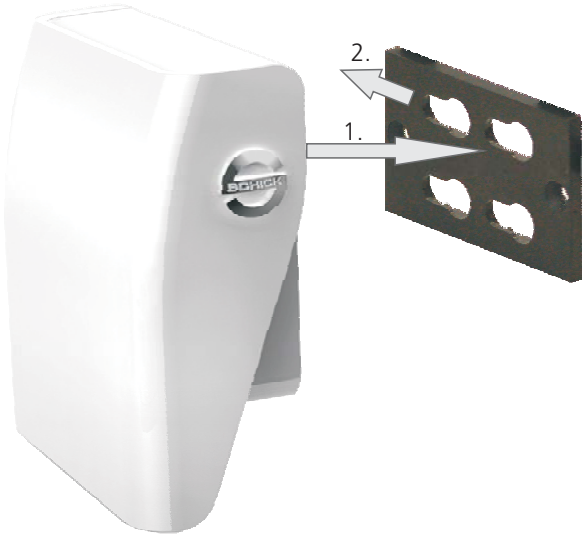
5. Installazione e montaggio

5.1 Montaggio della placca di sospensione per il dispositivo di comando a ginocchio o da tavolo

1.



2.



1. La placca di sospensione (7) è dotata di listelli ausiliari che fungono da dispositivi d'arresto per il corretto posizionamento del dispositivo di comando a ginocchio. La placca deve essere posizionata in corrispondenza del piano di lavoro come descritto in Fig. 1 e fissata per mezzo delle viti fornite (8). Dopo il montaggio i tre listelli ausiliari possono essere facilmente staccati dalla placca di sospensione.

2. Il dispositivo di comando a ginocchio viene montato accostando la tacca sul lato posteriore alla placca di sospensione e spingendo contro la placca fino a udire lo scatto di innesto (Fig. 2).

5.2 Messa in funzione

Collegare il manipolo a motore alla presa „manipolo a motore".
Inserire la spina del cavo di rete nella presa di alimentazione dell'apparecchio.
Per accendere l'apparecchio portare l'interruttore di rete in posizione „I".

5.3 Accendere e spegnere:

L'unità di comando **Basic** è dotata di un interruttore principale sul retro per accendere e spegnere l'apparecchio.

⚠ Collegare innanzitutto il manipolo, prima di collegare il cavo di rete e accendere l'unità di comando!

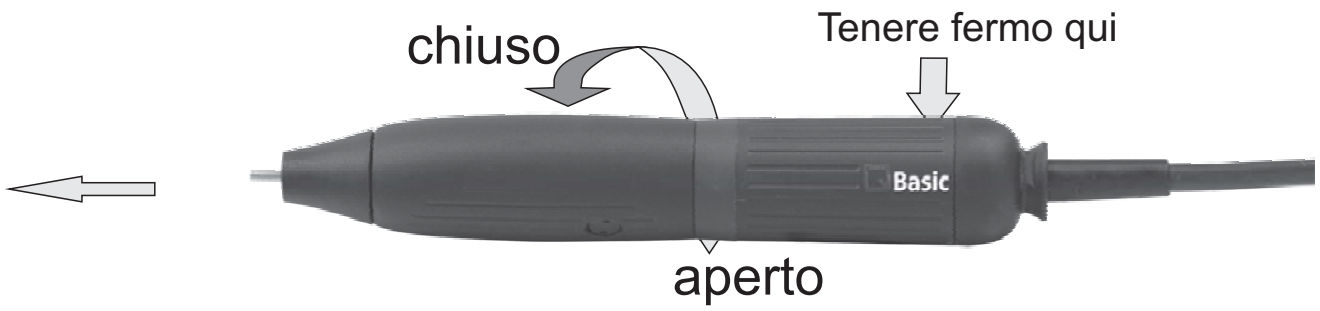
5.4 Collegamento di **Basic** a un aspiratore per postazione di lavoro con accensione automatica

Per collegare il sistema per postazione di lavoro **Basic** a un aspiratore con funzione di accensione automatica, è necessario inserire il cavo di rete di Q Basic nella corrispondente presa di uscita/connessione dell'aspiratore.
Se necessario, correggere le impostazioni della sensibilità d'ingresso dell'aspiratore. Negli impianti di aspirazione Freuding, la sensibilità d'ingresso deve essere impostata sul valore „Schick CN".

unita di comando **Basic**

aspiratore per postazione di lavoro
con funzione di accensione automatica

6. Sostituzione dell'utensile sul manipolo elettrico



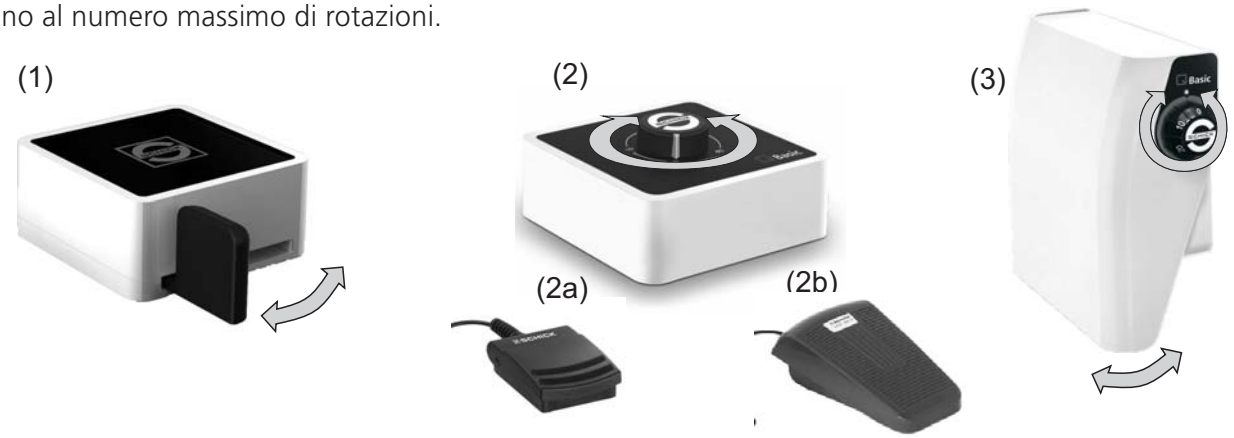
Ruotando il rivestimento dell'impugnatura del manipolo è possibile aprire o chiudere la pinza di serraggio.

⚠ Sostituire l'utensile esclusivamente a motore spento! Per una maggiore precisione e durata della pinza di serraggio, anche quando il manipolo non è in funzione è opportuno lasciare inserito un utensile o l'apposito spinotto di protezione incluso nella fornitura.

⚠ Inserire sempre l'utensile il più possibile nella pinza di serraggio per ottenere la massima forza di ritenzione!

7. Elementi di comando

Mediante i singoli elementi di comando (vedere figure sotto) è possibile regolare il manipolo in continuo fino al numero massimo di rotazioni.



1) Il comando a pedale consente di regolare in continuo il manipolo a motore collegato fino alla velocità di rotazione massima di 40.000 giri/min.

2) Il comando da tavolo è provvisto di una manopola che consente di regolare in continuo il manipolo a motore collegato fin alla velocità di rotazione massima di 40.000 giri/min. L'interruttore a pedale opzionale (2a) cod. art. 6370/2, consente di avviare la lavorazione alla velocità di rotazione desiderata, preimpostata sulla manopola. Il controllo dinamico a pedale opzionale (2b) cod. art. 9440, consente di regolare in continuo la velocità di rotazione fin oltre il valore preimpostato sulla manopola.

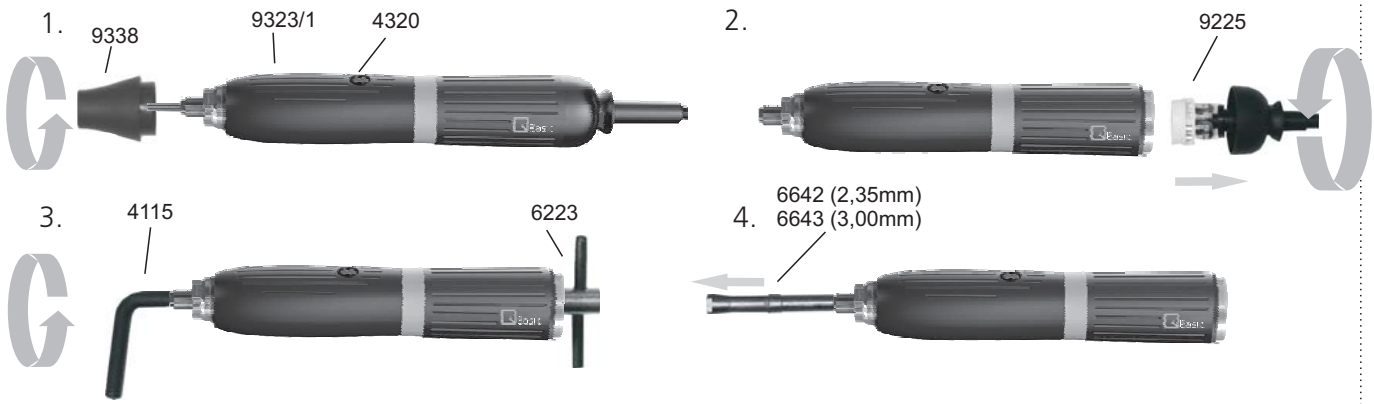
3) Nel modello con comando a ginocchio la velocità di rotazione massima desiderata viene preimpostata mediante la manopola e può essere regolata in continuo con la piastra per ginocchio.

⚠ Attenzione alla velocità di rotazione massima consentita degli utensili!

8. Pulizia e manutenzione/Cambio della pinza portante.

Il manipolo a motore **Basic** è progettato per la massima durata, tuttavia di quando in quando è necessario smontare e pulire la pinza di serraggio.

8.1 Smontaggio della pinza di serraggio **Basic**



1. Rimuovere l'utensile, svitare la punta del manipolo e rimuovere il cappuccio antipolvere
2. Svitare la copertura del motore e sfilare la presa
3. Introdurre l'apposita chiave (cod art. 4115) nella pinza di serraggio aperta, infilare la controchiave (cod. art. 6223) nell'albero sul lato motore e ruotare fino ad estrarre la pinza di serraggio
4. Estrarre la pinza (cod. art. 6642) di serraggio dall'albero

Dopo aver eseguito un'accurata pulizia, è consigliabile applicare un sottile strato di lubrificante sul lato esterno (con grasso speciale cod.art. 51/1) della pinza di serraggio prima di procedere al rimontaggio. Serrare solo leggermente durante il rimontaggio! Il serraggio della pinza avviene automaticamente durante il normale azionamento.

⚠ Per una maggiore precisione e durata della pinza di serraggio, anche quando il manipolo non è in funzione è opportuno lasciare inserito un utensile o l'apposito spinotto di protezione incluso nella fornitura.

⚠ Il manipolo non deve in nessun caso essere pulito con aria compressa!

⚠ La chiave per la pinza di serraggio e la chiave a forchetta si trovano nella parte inferiore del supporto del manipolo.

8.2. Smontaggio/sostituzione del cavo motore (fig. vedi sopra)

1. Svitare la copertura del motore (2) dal motore
2. Staccare il cavo del motore (1) dal manipolo

9. Disturbi

Se il manipolo è sovraccarico o bloccato, il dispositivo si spegne per motivi di sicurezza. Portare la piastra per ginocchio o il pedale nella posizione 0 e toccare nuovamente l'elemento di comando; il dispositivo è di nuovo pronto per l'uso. Qualora non sia possibile risolvere il problema mediante le istruzioni riportate sopra, contattare uno dei partner per l'assistenza autorizzati o direttamente l'azienda Schick.

10. Dati tecnici

manipolo:

lunghezza:	158 mm
diametro max.:	30 mm
peso:	240 g

strumenti di comando:

	modello con comando a ginoccio	modello con comando a pedale	modello con comando da tavalo
larghezza:	95 mm	155 mm	155 mm
altezza:	203 mm	75 mm	75 mm
profondita:	210 mm	220 mm	155 mm
peso:	1.100 g	1.900 g	670 g

Tensione d'escercizio:	AC 100 - 240 Volt
frequenca nominale:	50/60 Hz
potenza:	80 Watt
velocità di rotazione:	1.000 - 40.000 giri/min
torque:	max: 6,7 Ncm
classe di protezione:	II

Il valore totale di vibrazione durante l'esercizio è inferiore a 2,5m/s².

11. Declaration of Conformity

We, the SCHICK GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen

declare herewith, that the products

☐ **Basic**- consisting of
☐ **Basic**- handpiece 9400 in combination with
☐ **Basic**- control unit 9416, 9417 or 9418

CE

are in conformity with the following provisions of Directive:

2001/95/EG	(general product safety)
2006/42/EG	(machinery directive)
2006/95/EG	(low voltage directive)
2004/108/EG	(EMV directive)

Name and adress of person in charge:

Wolfgang Schick
Lehenkreuzweg 12
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, March 2015

W. Schick
Geschäftsführer

Ci riserviamo modifiche tecniche

Conservare queste instruzioni per l'uso sempre a portata di mano, meglio ancora se vicino all'apparecchio!

A questo punto desideriamo informarVi che per queste apparecchiature di elevato valore, è necessario un relativo servizio tecnico con personale specializzato.

La SCHICK garantisce una riparazione ineccepibile con pezzi di ricambio originali.

Fabbricante:

Schick GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen
Telefon +49 7356 9500-0
Telefax +49 7356 9500-95
E-Mail info@schick-dental.de
Internet www.schick-dental.de

SCHICK DENTAL

Español

Basic

Original

Instrucciones de uso

ES

Agradecemos su decisión por adquirir un aparato de la casa SCHICK de alta calidad técnica. Y le deseamos mucho éxito y un trabajo agradable con su nuevo motor Basic.

Hemos redactado estas instrucciones de uso para familiarizarle con su nuevo aparato y proporcionarle los consejos necesarios para su manejo y mantenimiento.

Contenido: pagina:

1. Informaciones de seguridad
   Atención!.....3
2. Indicación y uso.....3
3. Relación de los modelos.....4
4. Relación de los modelos y sus componentes.....5
5. Puesta en servicio.....5
   Encender y apagar la máquina.....6
6. Cambio de herramientas en el micromotor.....7
7. Funcionamiento 7
8. Limpieza y mantenimiento.....8
9. Fallos.....9
10. Datos técnicos..... 9
11. Declaración de Conformidad..... 10

1. Informaciones de seguridad

1.1 Controlar que la tensión de la red coincida con las indicaciones sobre la placa de especificaciones.
1.2 Los equipos **Basic** no están concebidos para el siguiente uso:
- en ambientes con peligro de explosión
- en pacientes
- trabajo con materiales húmedos

1.3 Para su utilización deben observarse siempre las pertinentes normas del gremio profesional:
-utilizar siempre gafas protectoras
1.4 No lubricar ni limpiar nunca la pieza de mano con aire comprimido!
1.5 Cuando no se utilice la pieza de mano, deberá tener siempre una herramienta o el vástago suministrado de origen sujetos en la pinza.

Atención!

- al utilizar herramientas rotativas, deben observarse los regímenes de revoluciones máximos permitidos por los fabricantes de las mismas.
- las reparaciones u otras intervenciones únicamente deben ser ejecutadas por personal técnico autorizado por SCHICK.
- SCHICK no acepta trabajos en garantía cuando el equipo **Basic** no ha sido manipulado de acuerdo con las instrucciones de uso.

2. Indicación y uso

Los aparatos **Basic** están previstos para el uso universal en el laboratorio dental para el trabajo de coronas y puentes, así como para trabajos de moldeo y plásticos.
El motor SCHICK **Basic** le permite con su gama de revoluciones de 1.000 hasta 40.000 r.p.m., el mecanizado de todos los materiales dentales.

La forma ergonómica y la construcción corta de la pieza de mano le permite - con una suavidad de marcha óptima - un trabajo sin esfuerzo y, con ello, económico en servicio continuo.
El moderno sistema de control por microprocesador controla permanentemente la sobrecarga del aparato.
Se ha instalado un segundo fusible térmico independiente del ordenador para más seguridad.
Con ello el **Basic** ofrece la máxima seguridad posible.

Condiciones ambientales:
- Locales interiores 5° - 40°
- hasta 2.000 m NN

Categoria de sobretensión: II

WEEE-Reg.-Nr. DE 78620387

3. Relación de los modelos

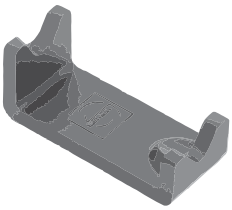
(1)

(2)

(3)

(4)

(5)



(6)

(7) (8)

versión rodilla:

		No. de ref.
Basic SK completo		9405
Basic caja de mando versión rodilla	(1)	9416
pieza de mano con cable	(4)	9400
soporte pieza de mano con 2 llaves para pinza de sujeción	(5)	9127
cable de red	(6)	9415
guia para colgar	(7)	9103
tornillos - 2 piezas -	(8)	3170

versión de pie:

		No. de ref.
Basic SF completo		9408
Basic caja de mando versión de pie	(2)	9417
pieza de mano con cable	(4)	9400
soporte pieza de mano con 2 llaves para pinza de sujeción	(5)	9127
cable de red	(6)	9415

versión de sobremesa:

		No. de ref.
Basic ST completo		9413
Basic caja de mando versión de sobremesa	(3)	9418
pieza de mano con cable	(4)	9400
soporte pieza de mano con 2 llaves para pinza de sujeción	(5)	9127
cable de red	(6)	9415

4. Relación de los modelos y sus componentes

Pedal on/off para conectar al control de sobremesa No. de ref 6370/2

Pedal dinámico para conectar al control de sobremesa No. de ref 9440

pinza Ø 2,35mm	6642
llave	4115
contra-llave	6223
cable	9225

martillo solo
No. de ref. 1850

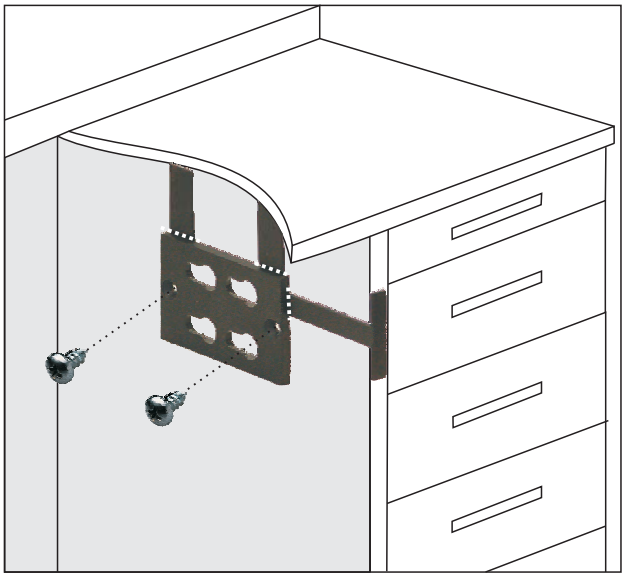
martillo doble
No. de ref. 1850/2

martillo con cincel
No. de ref. 1850/1

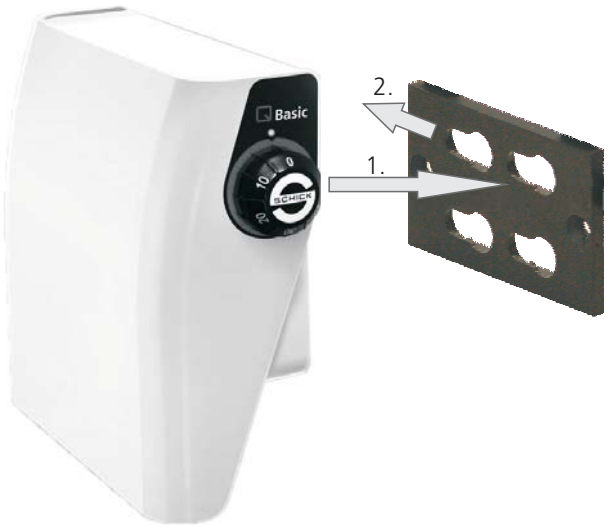
5. Instalación y montaje

5.1. Montaje de la placa delantera colgante para el dispositivo de control con la rodilla

1.



2.

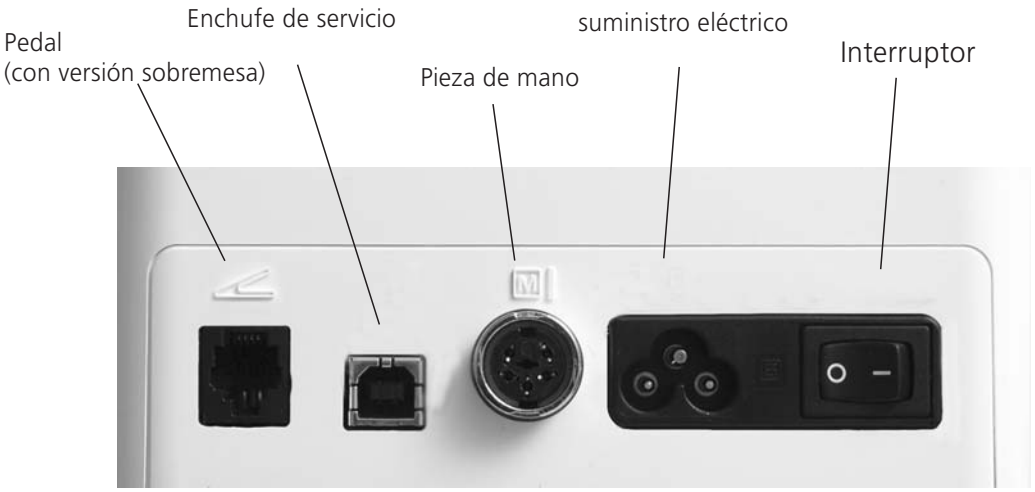


1. La placa delantera (7) colgante está provista de partes auxiliares que sirven como ayuda para la colocación correcta del dispositivo de control con la rodilla **Basic**. Esta placa delantera colgante debe ser situada como se observa en la Fig. 1 en la mesa de trabajo y fijada mediante los tornillos adjuntos (8). Después de este montaje las tres partes auxiliares pueden eliminarse, simplemente las tiene que romper de la placa.

2. Para el montaje del dispositivo de control de rodilla, se colocará éste con sus partes sobresalientes dentro de los orificios de la placa colgante luego se empujará hacia atras hasta que las partes sobresalientes queden fijadas y ajustadas en los orificios. Como se observa en la Fig. 2.

5.2 Puesta en servicio

Conecte la pieza de mano al conector "Pieza de mano".
Conecte el cable de alimentación a la enchufe del control. Para encender la la máquina, coloque el interruptor en posición "ON".



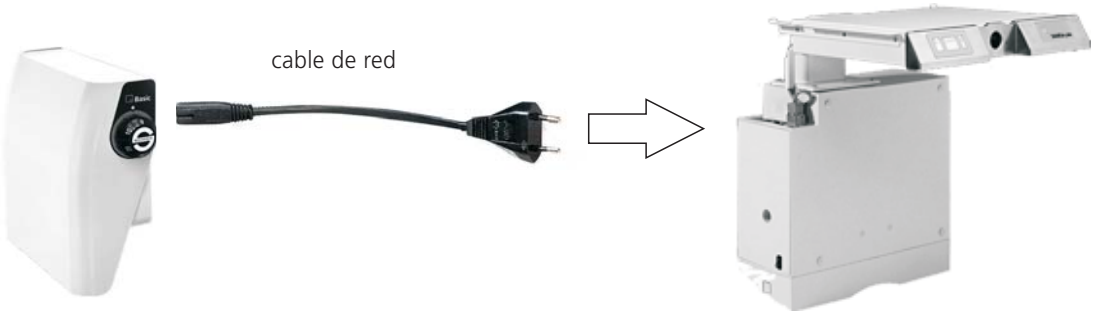
5.4 Encender y apagar la máquina

El control de **Basic** dispone de un interruptor de encendido en la parte trasera para encender y apagar el dispositivo.

⚠ Básicamente, ¡cierre la pieza de mano antes de conectar el cable de alimentación y encender el control!

5.4 Conexión del interruptor automático para la conexión automática de la sonda de extracción

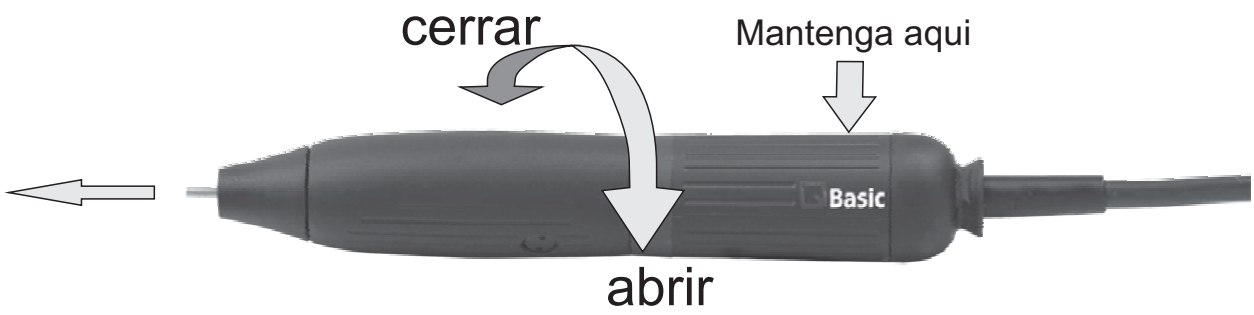
Para usar el **Basic** junto con una aspiración con función automática, debe conectar el cable de alimentación de esta a la salida correspondiente de la extracción. Posiblemente sea necesario corregir la sensibilidad de entrada de la aspiración.



Basic caja de rodilla

Extracción con función automática

6. Cambio de herramientas en la pieza de mano



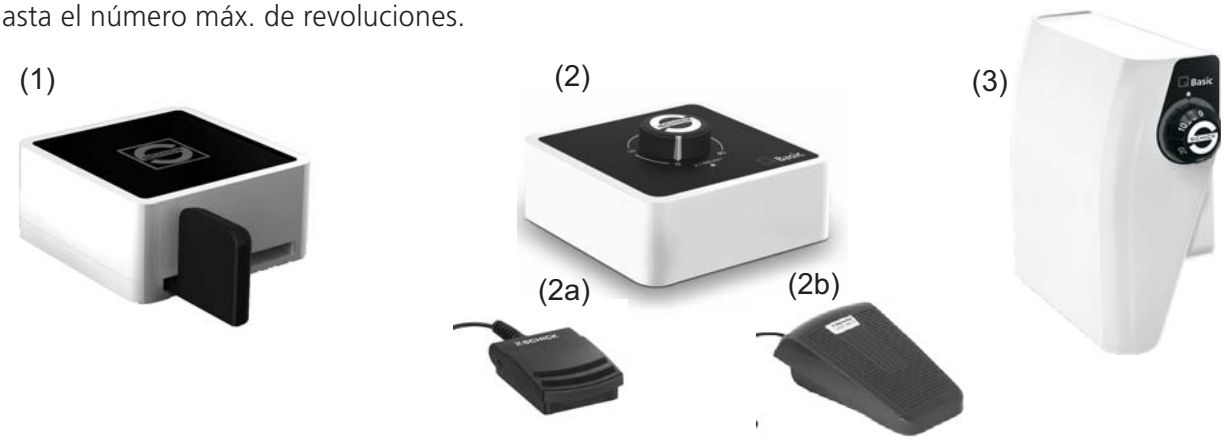
Al girar la zona intermedia de la pieza de mano, la pinza de ajuste puede abrirse o cerrarse.

⚠ ¡Realizar el cambio de la herramienta sólo cuando el motor esté parado! En cuestión de precisión y durabilidad de la pinza - aun cuando no esté en uso - siempre mantenga colocada una herramienta o el vástago de protección que la fábrica ha suministrado.

⚠ Insertar la herramienta de trabajo hasta el fondo de la pinza, para obtener la máxima sujectión.

7. Funcionamiento

Mediante los respectivos controles (ver imagen abajo) se puede ajustar la pieza de mano continuamente hasta el número máx. de revoluciones.



1) Por medio del control de pie, las revoluciones pueden regularse de forma continua hasta la máxima velocidad de 40.000 rpm.

2) La version de sobremesa tiene un control giratorio para ajustar el giro de forma continua hasta la máxima velocidad de 40.000 rpm.
Si el pedal opcional (2a) Art.no. 6370/2 está instalado, se selecciona la velocidad deseada en el botón giratorio y se acciona el funiconamiento pisando el pedal.
Si el pedal dinámico opcional (2b) Art.no. 9440 está instalado, se regula la velocidad progresivamente con este, hasta alcanzar la velocidad preajustada.

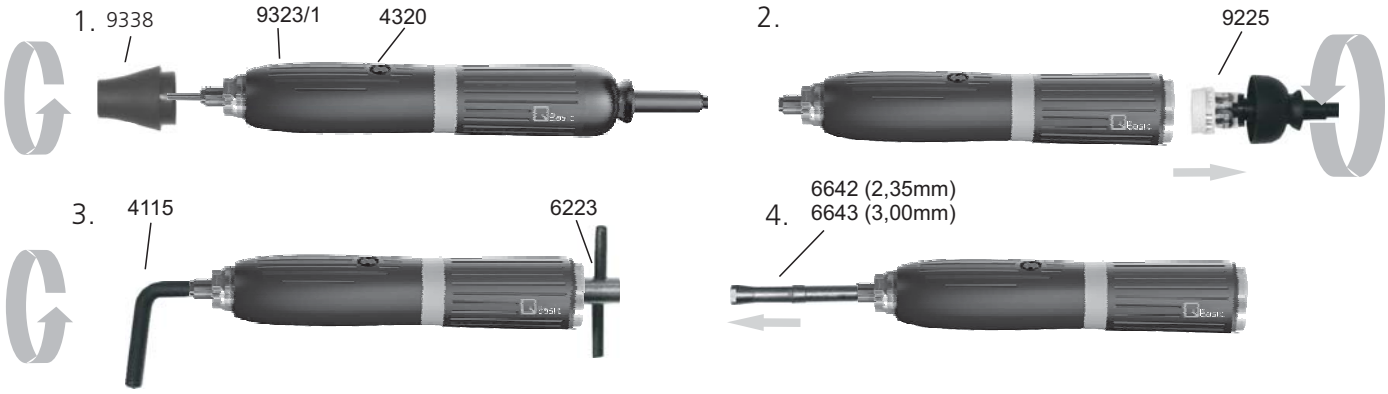
3) Seleccionar la velocidad máxima deseada en el botón giratorio y presionar progresivamente sobre el control de rodilla hasta alcanzar la la velocidad preajustada.

⚠ ¡Preste atención a la velocidad máxima permitida para sus herramientas!

8. Limpieza y mantenimiento

La pieza de mano **Basic** está diseñado para una máxima durabilidad, pero usted debe desmontar la pinza de ajuste y limpiarla periodicamente.

8.1 Cómo sacar la pinza de la pieza de mano **Basic**



1. Quite la herramienta y desenrosque la punta
2. Desatornille la tapa del motor y quite la tapa del cable
3. Introduzca la llave (no. 4115) y la llave (no. 6223), sujete la llave 6223 y desenrosque la pinza girando la llave 4115 hasta que sea posible sacar la pinza de la pieza de mano.
4. Saque la pinza del mandril (no. 6642)

Después de una limpieza de la pinza y antes de volverla a instalar engrásela ligeramente por fuera con grasa 51/1. Aprete un poco la pinza a su posición inicial! La pinza después se ajustará a su posición normal de funcionamiento por sí mismo.

En cuestión de precisión y durabilidad de la pinza - aun cuando no esté en uso - siempre ponga una herramienta o el vástago de protección que la fábrica ha suministrado.

¡No limpie las piezas de mano con aire comprimido, no lubricar!

Las llaves se encuentran al parte inferior del soporte de la pieza de mano.

8.2. Desmontaje y / o sustitución del cable de motor

1. Desenrosque la tapa (2) del motor
2. Desacople el cable (1) separando el elemento de enchufe
3. Para el montaje invertir los pasos

9. Fallos

Si se sobrecarga o bloquea la pieza de mano, el aparato se desconecta por razones de seguridad. Poner la placa de rodilla o el pedal en la posición 0 y volver a accionar; el aparato vuelve a estar disponible inmediatamente. Si no se puede solucionar el fallo con el método descrito arriba, diríjase a un servicio técnico autorizado o directamente a la empresa Schick.

10. Datos técnicos

Pieza de mano:

Longitud:	158 mm
Diámetro máximo:	30 mm
Peso:	240 g

Módulos de mando:

	Control de rodilla:	Control de pie:	Control de sobremesa:
Ancho:	95 mm	155 mm	155 mm
Alto:	203 mm	75 mm	75 mm
Fondo:	210 mm	220 mm	155 mm
Peso:	1.100 g	1.900 g	670 g

Tensión nominal:	AC 100 - 240 Voltios
Frecuencia nominal:	50/60Hz
Potencia absorbida:	80 Vatios

Número de revoluciones:	1.000 - 40.000 rpm
Torque :	max: 6,7 Ncm
Clase de protección:	II

El valor total de oscilaciones durante el servicio está por debajo de 2,5m/s².

11. Declaration of Conformity

We, the SCHICK GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen

declare herewith, that the products

☐ **Basic**- consisting of
☐ **Basic**- handpiece 9400 in combination with
☐ **Basic**- control unit 9416, 9417 or 9418

CE

are in conformity with the following provisions of Directive:

2001/95/EG	(general product safety)
2006/42/EG	(machinery directive)
2006/95/EG	(low voltage directive)
2004/108/EG	(EMV directive)

Name and adress of person in charge:

Wolfgang Schick
Lehenkreuzweg 12
88433 Schemmerhofen

Schemmerhofen, March 2015

W. Schick
Geschäftsführer

Cambios técnicos reservados

Estas instrucciones de uso deberán conservarse siempre disponibles, a ser posible cerca del aparato! Aprovechamos para informarle que dado el alto nivel técnico de estos aparatos, requieren un servicio de reparación adecuado y un personal profesional especialmente formado.

La casa SCHICK y los (Servicios Autorizados) le garantiza(n) unas reparaciones impecables con recambios originales.

fabricante:

SCHICK DENTAL

Schick GmbH
Lehenkreuzweg 12
D-88433 Schemmerhofen
Telefon +49 7356 9500-0
Telefax +49 7356 9500-95
E-Mail info@schick-dental.de
Internet www.schick-dental.de